



IMPORTANT, LARGE 'MAJOLICA' PORCELAIN 'ISTORIATO' ALBARELLO 'A QUARTIERI', Faenza, ca. 1540-1550. Cylindrical, slightly conical vessel with circumferential profiled rings on the top and bottom. The front with a scene depicting the Biblical Deluge, framed by a green laurel wreath with yellow fruit, on a background of tendril borders with grotesque figures in blue, yellow and green in the 'Quartieri' style. The top of the scene is adorned by an inscription accentuated in white and blue: 'ZUCCARUM MOLATUM'. Remains of old provenance labels 'Collection Scalea'. H 49 cm, D 33 cm. Small repairs and some chipping of the glaze. Provenance: - Collezione dei Principi Lanza di Scalea, Palermo. - Private collection, Rome. This highly dramatic scene depicts the climax of the Biblical Deluge. The left of the foreground features Noah's Ark with some desperate rejected people attempting to scale

Koller Auktionen - Lot 1730*

A170 Argenterie & Porcelaine - lundi 15 septembre 2014, 14h00

the side of the boat in the heart of the flood swallowing those remaining. For this scene, the painter obviously used a copper engraving attributed to Francesco Rosselli (Florence, 1448 -1513) from ca. 1470/90, presently in the British Museum. The main motif of this scene, i.e. the male figure dressed in a loincloth and scaling the Ark is probably the King of the Giants, Org, who apparently saved himself in this manner and was provided with food for months by Noah who took pity on him. For the most part, the painter of the 'albarello' adhered to the details of the copper engraving, and transferred them to the 'albarello'. (Martin Schawe, Sündflut, in: Aviso, Zeitschrift für Wissenschaft und Kultur in Bayern, 4/2013, pages 12-19). CHF 90 000.- / 120 000.- € 75 000.- / 100 000.-

Faenza, um 1540-1550.

Zylindrische, leicht konische Form mit umlaufenden Profilringen am unteren und oberen Rand. Darstellung der biblischen Sintflut, umrahmt von einem grünen Lorbeerkranz, von gelben Früchten zusammengefasst und auf einem Hintergrund von lebhaften, horizontalen Blattrankenbordüren mit Grotesken in Blau, Gelb und Grün im 'Quartier' Stil. Die Szene bekrönt von einem weissen und blau gehöhten Schriftband 'ZUCCARUM MOLATUM'. Reste von alten Provenienz-Etiketten 'Collection Scalea'. H 49 cm, D 33 cm. Kleine Reparaturen und Absplitterungen der Glasur.

Provenienz: - Collezione dei Principi Lanza di Scalea, Palermo. - Privatsammlung, Rom. (1. Buch Mose, Kap.7)...(17) Da kam die Sintflut vierzig Tage auf Erden, und die Wasser wuchsen und hoben den Kasten auf und trugen ihn empor über die Erde. (18) Also nahm das Gewässer überhand und wuchs sehr auf Erden, daß der Kasten auf dem Gewässer fuhr. (19) Und das Gewässer nahm überhand und wuchs so sehr auf Erden, daß alle hohen Berge unter dem ganzen Himmel bedeckt wurden. (20) Fünfzehn Ellen hoch ging das Gewässer über die Berge, die bedeckt wurden. (21) Da ging alles Fleisch unter, das auf Erden kriecht, an Vögeln, an Vieh, an Tieren und an allem, was sich regt auf Erden, und alle Menschen. (Hiob 22.15-16) (2. Petrus 3.6) (22) Alles, was einen lebendigen Odem hatte auf dem Trockenen, das starb. (23) Also ward vertilgt alles,

Koller Auktionen - Lot 1730***A170 Argenterie & Porcelaine - lundi 15 septembre 2014, 14h00**

was auf dem Erdboden war, vom Menschen an bis auf das Vieh und das Gewürm und auf die Vögel unter dem Himmel; das ward alles von der Erde vertilgt. Allein Noah blieb übrig und was mit ihm in dem Kasten war. Diese hochdramatische Szene hält den Höhepunkt der biblischen Katastrophe fest, im Vordergrund links die Arche Noahs, an deren Wand paar verzweifelte Ausgeschlossene versuchen emporzuklettern, inmitten der Fluten, die alles Lebende verschlingen. Als Vorbild für diese Szene diente dem Maler offensichtlich ein Kupferstich, zugeschrieben Francesco Rosselli (Florenz, 1448 –1513) aus der Zeit um 1470/90, heute im British Museum. Bei dem Hauptmotiv der Szene, der an der Arche emporkletternden männlichen Figur mit Lendenschurz, handelt es sich wohl um den Riesenkönig Org, der sich auf diese Weise gerettet haben soll und vom mitleidigen Noah auf Monate mit Nahrung versorgt wurde. Der Maler des Albarello hat sich in den meisten Details an die Kupferstichvorlage gehalten und sie auf den Albarello übertragen. (Martin Schawe, Sündflut, in: Aviso, Zeitschrift für Wissenschaft und Kultur in Bayern, 4/2013, S. 12-19).

CHF 60 000 / 80 000

€ 61 860 / 82 470

Koller Auktionen - Lot 1730*

A170 Argenterie & Porcelaine - lundi 15 septembre 2014, 14h00



Koller Auktionen - Lot 1730*

A170 Argenterie & Porcelaine - lundi 15 septembre 2014, 14h00



Koller Auktionen - Lot 1730*

A170 Argenterie & Porcelaine - lundi 15 septembre 2014, 14h00



Koller Auktionen - Lot 1730*

A170 Argenterie & Porcelaine - lundi 15 septembre 2014, 14h00



Koller Auktionen - Lot 1730*

A170 Argenterie & Porcelaine - lundi 15 septembre 2014, 14h00



Koller Auktionen - Lot 1730*

A170 Argenterie & Porcelaine - lundi 15 septembre 2014, 14h00

